



Niederschrift

17-019. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses des Kreistages

am Freitag, 06.12.2013, 08:05 Uhr bis 10:30 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- | | |
|-----------|---|
| Punkt 1 | Rettungsdienst Kreis Bergstraße |
| Punkt 1.1 | Rettungsdienst - Feststellung Jahresabschluss 2012
Vorlage: 17-1045 |
| Punkt 1.2 | Rettungsdienst - Bestellung Abschlussprüfer 2013
Vorlage: 17-1046 |
| Punkt 1.3 | Rettungsdienst - Änderung Betriebssatzung
Vorlage: 17-1050 |
| Punkt 1.4 | Rettungsdienst - Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: 17-1048/1 |
| Punkt 2 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße |
| Punkt 2.1 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Feststellung Jahresabschluss 2012
Vorlage: 17-1106 |
| Punkt 2.2 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Bestellung Abschlussprüfer 2013
Vorlage: 17-1100 |
| Punkt 2.3 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014
Vorlage: 17-1015/1 |
| Punkt 2.4 | Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Energiebericht 2013 des Kreises Bergstraße
Vorlage: 17-1092 |
| Punkt 3 | Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße |
| Punkt 3.1 | Eigenbetrieb Neue Wege
- Neufassung der Betriebssatzung zur Harmonisierung der Betriebssatzungen für die Eigenbetriebe Rettungsdienst Kreis Bergstraße, Neue Wege Kreis Bergstraße - Kommunales Jobcenter -, Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße;
hier: Änderung von § 9 - Jahresabschluss und Prüfung
Vorlage: 17-1094 |

- Punkt 3.2 Eigenbetrieb Neue Wege - Feststellung Jahresabschluss 2012
Vorlage: 17-1093
- Punkt 3.3 Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan 2014
Vorlage: 17-1004
- Punkt 4 Abschlussbericht zur Evaluation des Pilotprojekts "Heppenheim-
heimer Schul- und Jugendhilfemodell"
Vorlage: 17-1026
- Punkt 5 Beschluss des Jugendhilfeausschusses am 09.10.2013 zur
Anwendung von Tariflöhnen auf Antrag an den JHA
Vorlage: 17-1111
- Punkt 6 Nahverkehrsplan Kreis Bergstraße 2014 - 2018
Vorlagen: 17-1028/3 und 17-1028/4
- Punkt 7 Verwaltungsgerichtsverfahren Fleischhygienegebühren Kreis
Bergstraße gegen Firma Baumann GmbH & Co. KG;
hier: Vergleichsvorschlag des 5. Senats beim Hessischen
Verwaltungsgerichtshof vom 10.09.2013
Vorlagen: 17-1099 und 17-1099/1
- Punkt 8 Besetzung der Stelle der Revisionsamtsleitung (L-1/6)
Vorlage: 17-1102
- Punkt 9 Frauenförderpläne und Maßnahmen zur Chancengleichheit in
der Kreisverwaltung und in den Eigenbetrieben
- Punkt 9.1 Frauenförderplan und Maßnahmen zur Chancengleichheit in
der Kreisverwaltung Bergstraße für die Jahre 2013 bis 2018
Vorlage: 17-1105
- Punkt 9.2 Frauenförderplan und Maßnahmen zur Chancengleichheit im
Eigenbetrieb Rettungsdienst Kreis Bergstraße für die Jahre
2013 bis 2018
Vorlage: 17-1109
- Punkt 9.3 Frauenförderplan und Maßnahmen zur Chancengleichheit im
Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße für die Jahre
2013 bis 2018
Vorlage: 17-1107
- Punkt 9.4 Frauenförderplan und Maßnahmen zur Chancengleichheit im
Eigenbetrieb Neue Wege Kreis Bergstraße für die Jahre 2013
bis 2018
Vorlage: 17-1108
- Punkt 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 24.11.2013 zum Thema "Perso-
nalentwicklungsplan"
Vorlage: 17-1132

Gäste:

Pütz, Peter Pricewaterhouse Coopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim (anwesend bis TOP 3)
Ingenkamp, Norbert kom-impuls, Mainz (anwesend bis TOP 5)

Verwaltung:

Stolz, Diana Personalmanagement
Scheller, Jörg Personalmanagement
Medert, Martin Finanz- und Rechnungswesen
Michel, Christina Controlling (anwesend bis zeitweise TOP 8)
Futterer, Melanie Controlling (anwesend bis zeitweise TOP 8)
Schneider-Jaksch, Ute Jugendamt (anwesend bis TOP 10)
Pfeifer, Jutta Jugendamt (anwesend bis TOP 10)
Renner, Erich Amt für Soziales (anwesend bis TOP 10)
Bonnmann, Ralf Amt für Soziales (anwesend bis TOP 10)
Dr. Gabriel, Wolfgang Gesundheit, Veterinärwesen und Verbraucherschutz (anwesend bis TOP 7)
Schmitt, Nicole Frauenbeauftragte
Moll, Waltraud Personalrat (anwesend bis TOP 10)
Grabowski, Peter Rettungsdienst (anwesend zu TOP 1)
Eberle, Hans Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (anwesend bis TOP 2)
Koob, Michael Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (anwesend bis TOP 2)
Lienert, Stefan Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft (anwesend bis TOP 2)
Weiß, Harald Eigenbetrieb Neue Wege (anwesend bis TOP 3)

Schriftführerinnen:

Pfeiffer, Jutta Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur
Schüßler, Helene Bürgerservice, Kreisgremien, Presse, Vereine und Kultur

Herr Ausschussvorsitzender Fiedler eröffnete um 08:05 Uhr die 17-019. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Entschuldigt fehlte Herr Abgeordneter Dr. Martin Greif (FREIE WÄHLER).

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: Rettungsdienst Kreis Bergstraße

Punkt 1.1: Rettungsdienst - Feststellung Jahresabschluss 2012
Vorlage: 17-1045

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt den der Vorlage 17-1048/1 beigefügten Wirtschaftsplan 2014 mit Finanzplan 2013 bis 2017 für den Rettungsdienst Kreis Bergstraße."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße

**Punkt 2.1: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Feststellung Jahresabschluss 2012
Vorlage: 17-1106**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag stellt gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. den §§ 5 Nr. 11 und 30 EigBGes den der Vorlage 17-1106 als Anlage beigefügten Jahresabschluss mit Lagebericht 2012 für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft fest."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**Punkt 2.2: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Bestellung Abschlussprüfer 2013
Vorlage: 17-1100**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beauftragt die Firma SWS Schüllermann und Partner AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Prüfung der Jahresrechnung des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft 2013."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

gung bei Entgeltverhandlungen eingerechnet werden dürften. Das Jugendamt des Kreises wolle keine Dumping-Löhne für die Beschäftigten von Jugendhilfeeinrichtungen; bei Entgeltverhandlungen mit Leistungserbringern werde für die Berechnung der Personalkosten Entgeltgruppe 9 TVöD zugrundegelegt.

Herr Abgeordneter Schneider wies auf Pressemitteilungen des Hessischen Rechnungshofes zu den relativ hohen Sozialausgaben hin. Er gehe davon aus, der Standard der Jugendhilfeleistungen werde im Zuge der Reform des Kommunalen Finanzausgleichs reduziert.

Herr Abgeordneter Fiedler kritisierte, bei der Gewährung von Leistungen nach § 35 a SGB VIII verfolge der Kreis keine restriktive Linie wie bei den Entgeltverhandlungen mit Leistungserbringern, sondern zeige sich relativ großzügig. Herr Landrat Wilkes erklärte hierzu, der Kreis gewähre im Bereich des SGB VIII keine freiwilligen, sondern ausschließlich Leistungen auf gesetzlicher Grundlage.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste abschließend folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, über den mehrheitlich zustimmend gefassten Beschluss des Jugendhilfeausschusses am 9. Oktober 2013 mit dem Wortlaut:

'Der JHA beschließt, dass die seit Jahren anerkannten Tariflöhne der Träger inklusive einer betrieblichen Altersversorgung weiterhin als Bestandteil der Entgeltabrechnung zur Anwendung kommen. Die Verwaltung des Jugendamtes wird aufgefordert, dies bei Entgeltverhandlungen mit den Leistungserbringern der Jugendhilfe umzusetzen'

wie folgt zu beschließen:

"1. Aufgrund der durch den Hessischen Landkreistag für die hessischen Landkreise zum 31.12.2012 landesweit gekündigten Rahmenvereinbarung (§§ 78 a ff SGB VIII) wird das Jugendamt beauftragt, weiterhin die Maßstäbe anzulegen, die in den Neu-Verhandlungen für die zu vereinbarenden Entgelte als laufendes Geschäft der Verwaltung angelegt wurden/werden und die unter den gesetzlich in § 78 b Absatz 2 SGB VIII vorgeschriebenen Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Sparsamkeit für den Abschluss von Vereinbarungen anzuwenden sind.

Dabei sind die Schutzschirmauflagen zu beachten und ausschließlich Pflichtleistungen anzuerkennen.

2. Die Vertretungskörperschaft des Kreises schließt sich der Rechtsauffassung der Kreisverwaltung, hier: Kreisjugendamt, an, die durch Bescheid des Regierungspräsidiums in Darmstadt vom 8.11.2013 inzwischen bestätigt wird. (Anlage 1 der Vorlage 17-1111)

3. Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, den Gremien nach Abschluss der Einzelentgeltverhandlungen über die Ergebnisse zu berichten."

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen, 3 Neinstimmen.

Über den Vorschlag wurde nicht abgestimmt. Der Ausschussvorsitzende regte an, ihn gegebenenfalls im Kreistagspräsidium zu behandeln.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste abschließend folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag erteilt gemäß § 130 HGO i.V.m. § 52 HKO die Zustimmung zu der durch den Kreisausschuss mit sofortiger Wirkung beschlossenen Bestellung des Herrn Andreas Kaldschmidt zum neuen Leiter des Revisionsamtes."

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen 2 Neinstimmen.

Ein Ausschussmitglied beteiligte sich nicht an der Abstimmung.

Punkt 9: Frauenförderpläne und Maßnahmen zur Chancengleichheit in der Kreisverwaltung und in den Eigenbetrieben

Die Punkte 9.1 bis 9.4 wurden gemeinsam beraten und en bloc abgestimmt.

Während Frau Kreistagsabgeordnete Zenker aufgrund der Personalentwicklung eher eine Förderung von männlichen Beschäftigten als notwendig sah, kritisierte Herr Abgeordneter Schmitt die Frauenförderpläne als nicht sehr ambitioniert und verwies auf den geringen Frauenanteil bei den Führungsfunktionen in der Verwaltung.

**Punkt 9.1: Frauenförderplan und Maßnahmen zur Chancengleichheit in der Kreisverwaltung Bergstraße für die Jahre 2013 bis 2018
Vorlage: 17-1105**

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt, den Frauenförderplan für die Kreisverwaltung 2013 - 2018 und die verbindlichen Zielvorgaben bis 2014."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen.

